

Unsere



Pfarre

Ausgabe 139

Informationsblatt der Pfarre Traunkirchen

Fasten 2023

www.pfarre-traunkirchen.at



Fastenzeit 2023

Liebe TraunkirchnerInnen, jung und alt!

Wähle das Leben

Wir haben noch die Bilder vor uns, als kurz nach Jahresbeginn aufgebrachte Demonstranten in Brasilien in das Parlament eindringen, Fenster einschlagen und erheblichen Sachschaden anrichten. Diese Bilder erinnern an die Erstürmung des Kapitols in Washington zwei Jahre zuvor. Der Hintergrund: Radikale Anhänger einer Partei wollen nicht anerkennen, dass sie in einer freien demokratischen Wahl unterlegen sind. Und in dem einen Fall wird bis heute die Wahrheit ins Gegenteil verkehrt, indem nach wie vor immer wieder behauptet wird, das Ergebnis sei ein Betrug. Und das alles nur, weil es den Eigeninteressen widerspricht und man nicht akzeptieren will, dass man als Verlierer einer freien Wahl hervorgegangen ist.

Bedenklich stimmt auch, dass laut Umfragen der Ruf nach einem starken Mann zunimmt. Dabei dürfen wir uns glücklich schätzen in einer freien Demokratie zu leben. Freilich bedeutet Demokratie nicht das Paradies auf Erden. Das wird es nie geben. Aber die Verantwortlichen werden stets gefordert sein, für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger in gerechter Weise zu sorgen.

„Leben und Tod lege ich dir vor, Segen und Fluch. Wähle also das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen.“ (Dtn 30,19).

Bevor das Volk Israel in das von Gott verheißene gelobte Land zieht, legt Gott dem Volk diese Worte ans Herz. Wenn es die Weisungen und Satzungen beherzigen wird, dann wird auf ihm und seinen Nachkommen Segen sein und sie werden leben. Wenn sie aber anderen Göttern nachlaufen, wird es ihr Untergang sein. Der Gott, der diese oben zitierten Worte spricht, will, dass sie leben, dass es ihnen gut geht, auch den Fremden, die bei ihnen leben, und auch allen Tieren, die dort sind, allem, was lebt. Wenn sie aber das Werk ihrer Hände („Goldenes Kalb“) und sich selbst zum Maß aller Dinge machen, dann werden sie in den Untergang laufen. Wer sich selbst

zum Maß aller Dinge macht, ist in Gefahr, nichts mehr an sich heranzulassen, andere und ihre Bedürfnisse aus dem Blick zu verlieren, Eigeninteressen als oberstes Prinzip hinzustellen, die quasi göttliche Funktion erhalten.



Die Sorge um das eigene Ich wirkt sich positiv auf andere aus.

Fastenzeit wird oft mit Verzicht verbunden und Verzicht ist für viele negativ behaftet. Dabei ist Verzicht eigentlich Gewinn. Wenn ich zum Beispiel auf Süßes verzichte und dadurch abnehme, fühle ich mich vielleicht sogar wohler und werde achtsamer. Ich werde auch freier, wenn ich merke, dass ich von diesem oder jenem nicht abhängig bin. Dasselbe gilt auch in Bezug auf die vorhin

angeführten Überlegungen. Wenn ich mich selber und meine Bestrebungen nicht zum Maß aller Dinge nehme, sondern mich zurücknehme, mein Ego also nicht das alles Entscheidende ist, dann gerate ich weniger in Gefahr, über andere drüberzufahren. Denn wo nur das eigene Ego zählt, da ist kein Platz für anderes. Da wird dann alles so „zurechtgerückt“, wie es mir in den Kram passt, auf Kosten und zu Lasten anderer. Zu Lasten von Menschen, auch zu Lasten der Umwelt, von Tieren und deren Lebensraum.

Die kommenden Wochen der Fastenzeit sind eine Einladung an uns, das eigene Leben, seinen Lebens-

stil, seine Einstellungen zu überdenken, gegebenenfalls da und dort eine Korrektur vorzunehmen. Es geht um mein Leben, um unser aller Leben, und nicht zu vergessen, um das Leben unserer Nachkommen.



Wähle das Leben

*Franz Starlinger
Pfarrprovisor
Dechant*

Gedanken zum Titelbild

Zwei verschiedene Gedanken kommen mir beim Betrachten dieses Bildes in den Sinn:

Zum einen: Ein paar starke Männer schaffen es, dieses große und schwere Fastenbild aufzuhängen. Sie haben die Kraft und die jahrelange Erfahrung, wie das am besten gemacht wird ohne etwas zu beschädigen – und vor allem – sie nehmen sich Zeit dafür. Und so werden Jahr für Jahr von vielen fleißigen Helferinnen und Helfern unzählige Arbeiten erledigt - ohne viel Aufsehen und ohne dass es uns bewusst wird. Ich kann darüber nur staunen!

Zum zweiten: Das Verhüllen christlicher Symbole (wie z.B. das Verhüllen der Kreuze in den Kirchen am Karfreitag mit violetten Tüchern und unseres Altarbildes „Mariä Krönung“ mit dem Fastenbild) macht – und so empfinde auch ich es – die Bedeutung der Religion in unserem Land sichtbar und erfahrbar und spiegelt Glaubenserfahrungen der Menschen wider: „verhüllen – enthüllen – das Geheimnis Gottes neu entdecken“. Das Verhüllen dieser Symbole lädt uns zum „Augenfasten“ ein, um den Sehsinn zu stärken und neue Wahrnehmungen zu ermöglichen: ein verwandeltes Sehen und „Osteraugen“. Die 40 Tage der Fastenzeit laden zur Umkehr ein und dazu, uns Gott wieder neu zuzuwenden, um dann die Osterfreude zu erspüren und das Geheimnis Gottes zu feiern.



*Verhüllt
Was steckt dahinter?
Wer verbirgt sich?
Warten.
Neugierig werden.
Zeichen entdecken.
Gott begegnen.
Sich selbst erahnen.*

Loisi Kölblinger

Jahresrückblick 2022 in Zahlen

- 30 Taufen - davon 13 aus der Pfarrgemeinde
- 25 Trauungen - davon 6 aus der Pfarrgemeinde
- 4 Ringsegnungen
- 28 mal wurde die Totenglocke geläutet
- 11 Kirchenaustritte
- Kircheneintritte
- 18 Erstkommunionkinder
- 24 Firmlinge - davon 12 aus unserer Pfarre



Rund um die Fischerkanzel

Liturgie

Anbetungstag am 25.3.23

Wir feiern eine Hl. Messe um 8 Uhr in der Pfarrkirche. Nach dem Gottesdienst wird das Allerheiligste in die Wochentagskapelle übertragen. Anschließend gibt es die Möglichkeit der Anbetung bis 10.30 und von 16 Uhr bis 18 Uhr. Ein feierlicher Abschluss mit Te Deum beendet den Anbetungstag.

Viele können damit nichts mehr anfangen. Um die Bedeutung des Anbetungstages wieder in Erinnerung zu rufen, möchte ich erklären, dass jeder Pfarrgemeinde unserer Diözese ein Anbetungstag zugeteilt wurde, damit jeden Tag des Jahres in einer Pfarre unserer Diözese vor dem Allerheiligsten gebetet wird. In unserer Pfarre ist es der 25.3., Maria Verkündigung.

Nach katholischem Verständnis ist Jesus Christus in der konsekrierten Hostie, welche in der Monstranz „ausgesetzt“ ist, präsent. Sein Wort: „Ich bin bei euch alle Tage!“ (Mt 28,20), wird hier konkret.

In der eucharistischen Anbetung können wir Gott begegnen. Wir können in Zwiesprache mit ihm gehen, über das Gute, das Schwere, ausweglose

Situationen oder freudige Ereignisse, die Bitte um Hilfe, danke sagen,alles, wirklich alles was uns bewegt dürfen wir IHM hinlegen.

Herzlich möchten wir Sie dazu einladen, es ist eine geschenkte Zeit, die uns neue Energie, neue Lebensfreude schenken kann. Ich wünsche uns allen eine persönliche Begegnung mit Jesus Christus, der menschengewordenen Liebe Gottes, der jeden Menschen kennt, liebt und immer erwartet.

Brigitte Kofler (für das Liturgieteam)



SOZIALFONDS

Pfarrcaritas Traunkirchen Rechenschaftsbericht 2022

Per 31.12.2022 zählte der Sozialfonds 9 OptionszeichnerInnen, die dem Fonds ein Gesamtkapital von rd. € 17.800,00 zur Verfügung stellten.

Im Jahr 2022 erfolgte keine Darlehensgewährung. Zwei Darlehen wurden zurückbezahlt. Per 31.12.2022 bestand ein Darlehen in Höhe von € 4.900,00.

Die Pfarrcaritas Traunkirchen sagt den OptionszeichnerInnen für das im Jahr 2022 zur Verfügung gestellte Kapital ein herzliches Vergelt's Gott. Weiters bedanken wir uns bei einer Spenderin für die im Jahr 2022 getätigte Zuwendung von € 700,00 sehr herzlich!

Johann Holzleithner

Caritas-Haussammlung hilft OberösterreicherInnen in Not

Auch heuer werden wieder MitarbeiterInnen unserer Pfarrgemeinde ehrenamtlich von Tür zu Tür unterwegs sein, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln. Mit steigenden Energie- und Lebensmittelpreisen verschärfen sich die Notlagen der Menschen in unserer Region und unserem Bundesland. Die Caritas hilft, wo der Mensch Hilfe, Beistand, Beratung und Unterstützung braucht. Dafür braucht sie aber Spenden.

Bitte öffnen Sie daher Ihr Herz und Ihre Tür für die Hilfe für Menschen in Not! Mit Ihren Spenden für die Haussammlung ermöglichen Sie der Caritas schnelles Handeln: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmem Essen für diejenigen, die auf der Straße leben.

Die Spenden der Caritas-Haussammlung helfen...

... im **Haus für Mutter und Kind** und in **Krisenwohnungen** in Linz oder im **Hartlauerhof** in Asten verzweifelten Menschen mit einer Unterkunft und geben Hoffnung und Kraft für einen Neuanfang.

... in den **Tageszentren Wärmestube** und **FRIDA** wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen mit einer Anlaufstelle sowie einem Regenerations- und Rückzugsort.

... in **15 Sozialberatungsstellen**, wo Menschen in Notlagen mit Beratung und finanzieller Überbrückungshilfe zur Seite gestanden wird.

... in sieben **Caritas-Lerncafés** SchülerInnen aus sozial benachteiligten Familien mit kostenloser Lern- und Nachmittagsbetreuung, damit sie den Schulabschluss schaffen können.

... im **Help-Mobil**, wo obdachlose Menschen und jene, die keine Krankenversicherung haben, medizinisch und mit warmer Kleidung, Schlafsäcken und Decken versorgt werden.

**Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende bei der Caritas-Haussammlung.
Vielen Dank!**

Liebe Traunkirchner! Liebe Traunkirchnerinnen!

Dank Ihrer Spenden (10% von der Haussammlung bleiben für Notfälle in unserer Pfarre) und einzelner weiterer Spenden konnten wir auch dieses Mal zwei Mehrkindfamilien und einer Einzelperson zu Weihnachten wieder Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von € 500 zukommen lassen.

*Andreas Seidl
Diakon*

+ 20-C+M+B-23

Dreikönigsaktion

Bei der heurigen Sternsingeraktion wurden € 7227,48 gespendet!

12 Kinder mit vier Begleitpersonen waren im Zeitraum von 29. Dezember bis 4. Jänner in unseren Ortschaften unterwegs um uns die frohe Botschaft singend zu verkünden.

Einen großen Dank an die Familien Grömer, Ofner, Raffelsberger, Leitner, Tremml, Hofstätter und Putz, die unsere Sternsinger heuer wieder verköstigten.

Ein Danke gilt auch Erni de Hoop und Lisi Bach, die uns wie jedes Jahr die Gewänder der Sternsinger zur Verfügung stellten.

Und natürlich ein riesengroßes Dankeschön an alle unsere Sternsinger und Sternsingerinnen, von denen beinahe alle, beide Tage im Einsatz waren! Danke, ihr seid wirklich Spitze!

Lukas und Stephanie de Hoop



Franziska, Anna, Marie und
Stephanie



Valentina, Romy, Sarah und
Stephanie



Christina, Rosalie,
Carolina,
Rahel und Robert



Sarah, Romy und Johanna



Lisa, Lena, Elias und Lukas



Leia, Illya, Maya, Marie und Rahel



Lena, Elias, Hannah und Lukas

Herzlichen Dank von Lukas Sturm und seiner Familie!

Der beliebte Traunkirchner Lukas Sturm erlitt vor einem Jahr einen schweren Unfall. Die Gemeinde Traunkirchen und die Pfarre Traunkirchen wollten Lukas unterstützen. Waltraud Eder (PGR) richtete ein Spendenkonto ein. Es kam ein namhafter Betrag zusammen, mit dem Lukas im Wege seiner Genesung unterstützt werden konnte. Lukas Sturm und seine Familie waren überwältigt vom Zusammenhalt in unserer Gemeinde und sie bedanken sich herzlich für diese Unterstützung. Lukas befindet sich nun am Weg der Besserung und macht gute Fortschritte.

KLOSTERSTUBE
 Christopher
 Oliveira Malveiro
 Klosterplatz 2
 A-4801 Traunkirchen
 Tel.: +43(0)664 9906 2870
 E-Mail: office@bodega.co.at
 www.klosterstube-traunkirchen.at



ÖFFNUNGSZEITEN:
 MO, DI : Ruhetag
 MI, DO : 16⁰⁰ - 24⁰⁰
 FR, SA : 12⁰⁰ - 24⁰⁰
 SO : 10⁰⁰ - 19⁰⁰

Minis



Das sind unsere neuen Minis, die wir euch am Christkönig-Sonntag vorstellen durften. Und wer in der Kirche war, konnte sich selbst ein Bild davon machen - die neun Kinder sind eine lustige und begeisterungsfähige Gruppe, die uns sicher noch ganz viel Freude bereiten wird!

- ◆ Valentina Lehner
 - ◆ Sarah Kolleritsch
 - ◆ Nadine Thallinger
 - ◆ Theresa Wolfsgruber
 - ◆ Christina Kirsch
 - ◆ Karolina Nöhmer
 - ◆ Marie Raffelsberger
 - ◆ Elias Hohensasser
 - ◆ Simon Hohensasser
- (von links nach rechts)



Liebe Mädels, liebe Burschen, es ist großartig, dass ihr bereit seid, diesen wichtigen Dienst zu übernehmen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch und heißen euch ganz herzlich im Ministranten-Team willkommen!

Nichts dauert ewig. Und so heißt es leider auch von einigen MinistrantInnen Abschied zu nehmen.

Und zwar von:

- ◆ Anna Plasser
- ◆ Franziska Öhlinger
- ◆ Sophie Filnkössl
- ◆ Stephanie de Hoop und
- ◆ Xaver Grömer

Meine Lieben, wir verlieren mit euch fünf sehr pflichtbewusste, tüchtige Minis. Das macht uns zwar ein bisschen traurig, aber noch mehr schauen wir voller Dankbarkeit und Freude auf die Zeit mit euch zurück.

Wir danken euch für euren Einsatz in der Pfarre und wünschen euch von Herzen alles Gute für eure Zukunft. Ihr seid tolle Menschen- vergesst das nicht!

Die Ministrantenleiter



Aus dem Kindergarten

NIKOLAUSAKTION

Wie immer am 5. Dezember klopfte der Nikolaus an die Türen in Traunkirchen, wo er von den Kindern, Eltern, Großeltern und Freunden liebevoll aufgenommen wurde. Ihre großzügigen Spenden kommen wieder den Kindern in Form von neuen Bilderbüchern, Tischspielen, ... zu Gute.

Für den Einsatz, den die Nikoläuse, Krampusse und Fahrer leisteten und für alle an der Organisation Beteiligten möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Liebstatt- Info

Aus organisatorischen Gründen werden vom Kindergarten keine Herzerl mehr zum Verkauf angeboten.

Bienenhütte gesucht

Ich – Karin Grömer - bin seit 10 Jahren Imkerin und bewirtschafte aktuell 6 Bienenvölker an 2 Standorten (Traunkirchen und St. Konrad). Aktuell stehen alle Bienenvölker in Freiaufstellung - mein Traum wäre es, eine leerstehende Bienenhütte im Ortsgebiet von Traunkirchen zu finden und diese mit meinen Bienenvölkern wieder zum Leben zu erwecken.

Sollten sie eine Bienenhütte im Dornröschenschlaf haben und gerne wieder mehr Bienen auf ihren Blüten und Obstbäumen sehen, dann freue ich mich über einen Kontakt unter: 0681/209 233 65.



Was tut sich beim TraunKirchenChor?

TraunKirchenChor

Der TraunKirchenChor konnte das Jahr 2022 mit einem sehr erfolgreichen Adventkonzert in der Pfarrkirche beenden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den vielen Besuchern und allen Mitwirkenden, vor allem bei den Sängern des Kirchenchors Gschwandt, die dieses Konzert so besonders gemacht haben.

Leider war es für unseren langjährigen Chorleiter Bernhard Hartlieb das letzte Konzert mit dem TraunKirchenChor. Wir danken ihm für die vielen schönen Stunden, die Konzerte, Auftritte, Messen, die er mit viel Ausdauer mit uns einstudiert und aufgeführt hat.

Es war nicht einfach, wieder eine kompetente Chorleitung zu finden. Es freut uns jedoch außerordentlich, dass wir bereits jetzt mit Ende Jänner unsere neue Chorleiterin Frau Ronja Böhler (Schrempf) aus Ebensee in unserer Mitte begrüßen dürfen.

Zu diesem Neustart möchten wir alle, die gerne singen herzlich einladen. Die Proben finden jeden Freitag um 19.30 h im Musikheim Traunkirchen statt. Probenbeginn ist am kommenden Freitag, den 27. Jänner 2023 um 19.30h.

Unser Chorprogramm wird viel Neues aus allen Musikrichtungen beinhalten. Einfach kommen, mitsingen und viel Freude haben!

Für den TraunKirchenChor
Christine Neumann
(0664/5117707)





**Was macht
IHN
für mich
unsichtbar?**

Firmvorbereitung

Im Zuge der Firmvorbereitung binden wir heuer erstmals mit unseren Firmlingen Palmbuschen. Unterstützt werden wir dabei von Elisabeth Karigl und Theresia Plasser. Vielen Dank euch Beiden und Allen die zum Gelingen sonst noch beitragen!

Wir haben rund um die Firmung viele Ausgaben. Die Palmbuschen werden am Palmsonntag vor der Palmweihe von den Firmlingen gegen eine freiwillige Spende verkauft (**solange der Vorrat reicht!**)

Die Einnahmen kommen den Firmlingen für die Vorbereitung Zugute!

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ dafür!



Die Öffnung des Klosterladens in der Fastenzeit am Sonntag nach der Hl. Messe wird in bewährter Weise beibehalten.

Am 19. März, Liebstattsonntag, werden Herzen zum Verkauf angeboten.

Osterg Gebäck, wie Brioche, Pinzen, usw, gibt es am 26. März und am Palmsonntag, 2. April, Osterlämmer und Osterhasen.

Vorbestellungen werden gerne ab sofort in der Pfarrkanzlei (2214) entgegengenommen!

Der Reinerlös wird für die Neueindeckung der Kalvarienbergkapelle verwendet.

Wir freuen uns über Euren Besuch!

Bestattung

EBENSEE - TRAUNKIRCHEN

Engl

Langbathstrasse 52, 4802 Ebensee 24h Telefon: 0664/4506501 www.bestattung-engl.at

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Traunkirchen,
4801 Traunkirchen, Klosterplatz 1;

Herausgeber:

Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Hersteller: oha Druck GesmbH, 4050 Traun

Verlagsort : 4801 Traunkirchen, Klosterplatz 1

Gedanken und Grafiken

entnommen aus „image“,

Fotos: privat



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Wir danken der Klosterstube und der Bestattung Engl für die finanzielle Unterstützung.

Redaktionsschluss für die Osterausgabe ist
am 5. März 2023

Fastenzeit

Mittwoch, 22. Februar 19 Uhr	Aschermittwoch Wortgottesfeier mit Aschenkreuzspendung
Donnerstag, 23. Februar 18.30	Fastenmeditation in der Wochentagskapelle
Sonntag, 26. Februar 9.30	1. Fastensonntag Pfarrgottesdienst
Donnerstag, 2. März 18.30	Fastenmeditation in der Wochentagskapelle
Sonntag, 5. März 9.30	2. Fastensonntag Gottesdienst
Donnerstag, 9. März 18.30	Fastenmeditation in der Wochentagskapelle
Sonntag, 12. März 9.30	3. Fastensonntag Pfarrgottesdienst
Montag, 13. März 18.30	monatliche Totengedenkmesse
Mittwoch, 15. März 8 Uhr	Gottesdienst in der Wochentagskapelle von den Frauen gestaltet
Donnerstag, 16. März 18.30	Fastenmeditation in der Wochentagskapelle

Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle!

Ab sofort wird jeden Freitag um 14 Uhr in der Wochentagskapelle der Rosenkranz gebetet. Es ist ein schöner Brauch, um Frieden und um Einheit, besonders im Hinblick auf die Fastenzeit und Ostern, zu beten.

Freitag, 17. März 18.30	Golgotha Gang auf den Kalvarienberg
Sonntag, 19. März 9.30	4. Fastensonntag Liebstatsonntag Pfarrgottesdienst
Donnerstag, 23. März 18.30	Fastenmeditation in der Wochentagskapelle
Samstag, 25. März 8 Uhr	Anbetungstag Gottesdienst Übertragung in die Wochentagskapelle anschließend Anbetung bis 10.30 und von 16 Uhr bis 18 Uhr feierl. Te Deum
Sonntag, 26. März 9.30	5. Fastensonntag Beginn der Sommerzeit Pfarrgottesdienst
Donnerstag, 30. März 18.30	Buß - und Versöhnungs- gottesdienst für die Pfarrgemeinde in der Wochentagskapelle
Freitag, 31. März 18.30	Golgotha Gang auf den Kalvarienberg
Sonntag, 2. April 9 Uhr	Palmsonntag Palmweihe vor dem Musikpavillon, Palmprozession, anschl. Gottesdienst

Krankenkommunion

Wenn Sie oder jemand aus der Familie die Kommunion anlässlich des Osterfestes nur noch zuhause empfangen können/kann, melden Sie sich bitte bei der Pfarre (Tel. 2214).

Gerne kommen wir und überbringen die Kommunion im Rahmen einer kleinen Feier.